



N I E D E R S C H R I F T

53. Sitzung des Finanz-, Personal- und Rechnungsprüfungsausschusses

- öffentlicher Teil -

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.02.2013
 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
 Sitzungsende: 17:40 Uhr
 Sitzungsort: Roter Saal, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder

Vorsitz	
Herr Jan Lindenau - SPD	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Herr Reinhold Hiller - SPD	
Herr Dirk Freitag - CDU	
Herr Christopher Lötsch - CDU	
Herr Ragnar Harald Lüttke - LINKE	
Herr Harald Quirder - SPD	Vertretung für: Frau Scheel, Barbara
Herr Thomas Rathcke - FDP	
Herr Peter Reinhardt - SPD	
Herr Lars Rottloff - CDU	
Herr Henning Stabe - CDU	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Herr Spyridon Aslanidis - Bü90	
Beratendes Mitglied	
Herr Hans Georg Rieckmann - BfL	
Herr Gregor Voht - Freie Wähler	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Herr Ingo Schaffenberg - SPD	

Verwaltung	
Herr Bernd Saxe - FB 1 - Bürgermeister	
Frau Annette Borns - FB 4 - Kultur und Bildung	
Herr Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Herr Bernd Möller - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Herr Franz-Peter Boden - FB 5 - Planen und Bauen	
Herr Lutz Baltz - Rechnungsprüfungsamt	
Frau Katharina Boy - Haushalt und Steuerung	ab TOP 9 nö. Teil / 17.20 Uhr abwesend
Frau Gisela Heinrich - Personal- und Organisationservice	ab TOP 9 nö. Teil / 17.20 Uhr abwesend
Herr Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	ab TOP 9 nö. Teil / 17.20 Uhr abwesend
Frau Beate Lege - Logistik, Statistik und Wahlen	
Herr Thomas Manke - Haushalt und Steuerung	ab TOP 9 nö. Teil / 17.20 Uhr abwesend
Frau Heike Schulze - Haushalt und Steuerung	ab TOP 9 nö. Teil / 17.20 Uhr abwesend
Frau Sieglinde Schüssler - Schwimmbäder	ab TOP 9 nö. Teil / 17.20 Uhr abwesend
Herr Dieter Sünder - Rechnungsprüfungsamt	ab TOP 9 nö. Teil / 17.20 Uhr abwesend

Protokollführung	
Herr Hans-Werner Duwe - Bürgermeisterkanzlei, Protokollführer	

Sonstige Personen	
VertreterInnen der Personalräte -	ab TOP 9 nö. Teil / 17.20 Uhr abwesend
VertreterInnen der Presse -	ab TOP 9 nö. Teil / 17.20 Uhr abwesend
Zuhörerinnen und Zuhörer -	ab TOP 9 nö. Teil / 17.20 Uhr abwesend



-

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Frau Barbara Scheel - SPD entschuldigt

Beratendes Mitglied	
Herr Jens-Olaf Teschke - FUL	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2013
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
- 3.1. Anfrage von Herrn Lindenau betr. externe Stellenausschreibung für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter im Beteiligungscontrolling
4. Berichte
- 4.1. Vorschläge des Rechnungsprüfungsamtes zur Haushaltskonsolidierung 2012 (Bereich RPA, Stand 13.06.2012)
dazu: Erläuterungen des RPA zu den vorgelegten Vorschlägen sowie Stellungnahmen der Verwaltung
- 4.2. Dienstpostenbewertung (Dipo) bei der Hansestadt Lübeck
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Sportförderrichtlinien der Hansestadt Lübeck
- 5.2. Lübecker Schwimmbäder - Wirtschaftsplan 2013
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes
15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er weist auf nachstehend zur heutigen Sitzung umgeteilte Unterlagen hin:

- Ergebnisse der Fachausschüsse
- Dringlichkeitsvorlage betr. Abbruch der ehem. Hanse-Schule

VO/2013/00220

Der Vorsitzende teilt mit, dass vorgesehen ist, die Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um die VO 2013/00220 zu erweitern.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der Gemeindeordnung (§ 35) ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ abzustimmen.

Der FiPA ist mit der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um die VO 2013/00220 einstimmig einverstanden.

Der FiPA ist mit der Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil vorgesehenen Tagesordnungspunkte „en bloc“ einstimmig einverstanden.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.01.2013

Keine Wortmeldungen.

Der Finanz-, Personal- und Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Anfrage von Herrn Lindenau betr. externe Stellenausschreibung für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter im Beteiligungscontrolling

Der Vorsitzende spricht die am Wochenende in den LN veröffentlichte externe Stellenausschreibung für eine/n wissenschaftliche/n MitarbeiterIn für das Beteiligungscontrolling an und hinterfragt kritisch die beabsichtigte Stellenbesetzung. Dabei nimmt er ausdrücklich Bezug auf die nach wie vor nicht eingerichtete Planstelle für ein Baukostencontrolling.

Herr Bürgermeister Saxe macht deutlich, dass auch die Besetzung der jetzt angesprochenen Stellenbesetzung im BC auf entsprechende Beschlüsse der Bürgerschaft zurückzuführen ist. Die Planstelle war seit einem Jahr vakant und ist nun nach Ablauf einer Wiederbesetzungssperre zur Ausschreibung freigegeben worden.

Es sprechen hierzu Herr Reinhardt und der Vorsitzende.

*Der FiPA nimmt die Antwort zur Kenntnis;
die Anfrage ist beantwortet.*

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Vorschläge des Rechnungsprüfungsamtes zur Haushaltskonsolidierung 2012 (Bereich RPA, Stand 13.06.2012)
dazu: Erläuterungen des RPA zu den vorgelegten Vorschlägen sowie
Stellungnahmen der Verwaltung**

Der Vorsitzende verweist auf die nunmehr vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zu den Haushaltskonsolidierungsvorschlägen des RPA. Er kritisiert in diesem Zusammenhang, dass die Vorschläge des RPA keine konkreten haushaltsmäßigen Auswirkungen beziffern und von daher eine konkrete Umsetzung im Hinblick auf den Konsolidierungsfonds nicht möglich ist.

Herr Rottloff schließt sich den Ausführungen an; er stellt zur Diskussion, wie weiter mit der Liste verfahren werden sollte.

In diesem Zusammenhang berichtet Herr Baltz über das bisherige Verfahren und den bisherigen Umgang mit den Konsolidierungsvorschlägen des RPA. Er macht deutlich, dass es sich um eine Ideenliste handelt und dass für die meisten Vorschläge des RPA nur pauschale Angaben möglich waren.

Es werden sodann folgende einzelne Positionen aus der Liste angesprochen:

Bauinvestitionscontrolling – Seite 6, lfd. Nr. 14

Herr Rathcke kritisiert den Inhalt der von der Verwaltung abgegebenen Stellungnahme. Nach

seiner Ansicht rechtfertigt das Investitionsvolumen der Stadt die Einrichtung eines Controllings. Im Übrigen würde sich die Stelle durch die erzielten Einsparungen selbst finanzieren.

Hierzu ergibt sich eine kontroverse Diskussion, an der sich (zum Teil mehrfach) Herr Bürgermeister Saxe, Herr Rathcke, Herr Senator Boden, der Vorsitzende, Herr Baltz, Herr Voht, Herr Rottloff, Herr Stabe und Herr Reinhardt beteiligen.

Kenntnisnahme

Verringerung der Anzahl der bestehenden Bankkonten Seiten 16/17, lfd. Nr. 39

Herr Stabe spricht die von der Verwaltung abgegebene Stellungnahme an. Er hält die Begründung für nicht nachvollziehbar und fragt nach der Höhe der zur Zeit zu zahlenden Kontoführungsgebühren und nach den Gebühren, die bei Unterhaltung eines Kontos zu zahlen wären.

Hierzu spricht Herr Baltz.

*Der FiPA bittet um Beantwortung der Anfrage von
Herrn Stabe in der nächsten
Sitzung am 20.2.2013.*

Einsatz von Leasingfahrzeugen, Auslastung von Dienstfahrzeugen – Seite 8, lfd. Nr. 19 und 21

Herr Lüttke macht zu dieser Position deutlich, dass es für eine Bewertung des Vorschlages wichtig wäre, die Position mit Kosten zu hinterlegen.

Der Vorsitzende unterstützt die Haltung. Es reicht nach seiner Auffassung nicht aus, dass das RPA bei diesem Thema ein Optimierungspotenzial vermutet.

Nach Darstellung von Herrn Baltz sollte die Verwaltung mit der Prüfung beauftragt werden, die Auslastung der Fahrzeuge und Folgekosten konkreter zu untersuchen.

Herr Voht spricht sich dagegen aus, solange nicht beurteilt werden kann, ob bei näherer Prüfung überhaupt Einsparziele erreicht werden können.

Kenntnisnahme

Abschließend sprechen Herr Aslanidis, Herr Reinhardt, der Vorsitzende und Herr Rathcke zum weiteren Umgang mit den Listen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegenden Unterlagen zur Kenntnis zu nehmen.

Es bleibt den Ausschussmitgliedern vorbehalten, aus der Liste Anfragen oder Prüfaufträge herauszuarbeiten und diese in den FiPA einzubringen.

*Der FiPA nimmt den Vermerk des RPA vom 28.9.2012
mit den dazu nachgereichten Anlagen zur Kenntnis
und bittet im Sinne des Vorschlags
des Vorsitzenden zu verfahren.*

zu 4.2 Dienstpostenbewertung (Dipo) bei der Hansestadt Lübeck

Keine Wortmeldungen.

*Der FiPA nimmt den
Bericht zur Kenntnis.*

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Sportförderrichtlinien der Hansestadt Lübeck

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Hansestadt Lübeck beschließt Sportförderrichtlinien (Anlage 1).
2. Die bisherigen Regelungen zu „Sport gegen Gewalt“ (Beschluss der Bürgerschaft vom 28.09.1995 zu TOP 10.2, Ziffer 4 (Drucksache Nr. 882), „Erstattung von Straßenreinigungsgebühren“ (Beschluss der Bürgerschaft vom 28.09.1989 zu TOP 9.15 (Drucksache Nr. 2559) und „Zuschüsse hauptamtliche ÜbungsleiterInnen“ (Verwaltungsfestsetzung aus dem Jahr 1964) werden aufgehoben.
Die Bestimmungen zur „Sportlerehrung“ sind enthalten und ersetzen die vormaligen Regelungen (Beschluss des Senats vom 20.12.1978 zu TOP 10).

*Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gem. Beschlussvorschlag
zu entscheiden*

zu 5.2 Lübecker Schwimmbäder - Wirtschaftsplan 2013

Herr Rottloff spricht die auf Seite 5 des Wirtschaftsplanes aufgeführten Abbruchkosten von ca. 1,9 Mio € und den noch ausstehenden Grundstücksverkauf an. Er fragt nach der konkreten Darstellung des Kreditvertrages mit der KWL im Wirtschaftsplan der Schwimmbäder.

Hierzu führt Frau Schüssler aus, dass die konkrete Veranschlagung im Wirtschaftsplan noch nicht möglich ist, solange nicht der Verkaufserlös aus der Grundstücksveräußerung erzielt ist. Der Kreditvertrag mit der KWL ist verlängert worden. Frau Schüssler bestätigt auf Nachfrage von Herrn Freitag, dass für das Darlehn der KWL Zinsen auflaufen und sich die

Kreditsumme infolgedessen weiter erhöhen wird. Es sprechen weiter Herr Löttsch, der Vorsitzende, Herr Freitag und Frau Senatorin Borns, die auf die Erfüllung der bestehenden Verträge zwischen KWL und Schwimmbäder verweist.

Herr Stabe macht die Heizkosten für die Freibäder zum Thema.
Hierzu diskutieren – zum Teil kontrovers – Frau Schüssler, erneut Herr Stabe, Herr Voht und Herr Aslanidis.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2013 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gem. § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung 2007 festgestellt.

Der FiPA empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gem. Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Verschiedenes

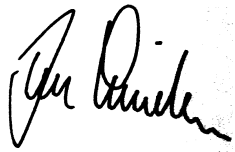
Es liegt nichts vor.

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Berichte und Vorlagen des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der FiPA nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 12. März 2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jan Lindenau', with a slightly grainy texture.

Jan Lindenau
Vorsitzende/r

Hans-Werner Duwe
Protokollführung